

Nächste Phase für Dorfregion

Jetzt geht es an die Umsetzung / Arbeitskreissitzung mit Projektbesichtigung am 23. Juni

UETZE (r/fh). Für die Dorfregion Beerbusch-Fuhse steht Ende Juni der nächste öffentliche Termin an: Bei der Arbeitskreissitzung mit Projektbesichtigung sind alle Interessierten willkommen. Treffpunkt ist am Dienstag, 23. Juni, um 17 Uhr am Scheunenwerk, Alte Dorfstraße 28, in Dollbergen, wo das dortige Projekt vorgestellt wird. Anschließend ist die Präsentation des öffentlichen Vorhabens „Inklusionsspielplatz Klaes Garten“ vorgesehen.

Der weitere Austausch des Arbeitskreises schließt sich ab 18.15 Uhr im Blauen Haus Dollbergen, Alte Dorfstraße 21, an. Die Sitzung bietet Bürgerinnen

und Bürgern die Gelegenheit, sich über laufende und geplante Vorhaben in der Dorfregion zu informieren und eigene Anregungen einzubringen. Anmeldungen sind per E-Mail an n.kunze@amts-hof-eicklingen.de möglich.

Im Zusammenhang mit der Dorfentwicklung wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht nur kommunale oder vereinsgetragene Maßnahmen unterstützt werden können. Auch private Vorhaben sind unter bestimmten Voraussetzungen förderfähig. Dazu zählen etwa die Sanierung ortsbildprägender Gebäude, die Umnutzung historischer Bausubstanz zu Wohn-

raum sowie die Revitalisierung leerstehender Gebäude in den Ortskernen. Voraussetzung ist, dass die geplanten Maßnahmen zu den Zielen des Dorfentwicklungsplans passen und der Förderantrag vor Beginn der Arbeiten gestellt wird.

Für private Antragsteller liegt die Förderquote nach aktueller Richtlinie bei 40 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Je nach Vorhaben kann die Höchstförderung zwischen 50.000 und 100.000 Euro betragen. Wer eine eigene Projektidee verfolgt, kann frühzeitig Kontakt aufnehmen, per E-Mail an info@amts-hof-eicklingen.de. Die nächste Einreichung abge-

stimmter Förderanträge endet am 30. September.

Empfohlen wird eine erste Anfrage mit einer kurzen Beschreibung des Vorhabens sowie der Adresse des betreffenden Objekts. Im Anschluss soll ein Beratungstermin vor Ort vereinbart werden. Ziel ist es, Fördermöglichkeiten, Planung und Umsetzung möglichst frühzeitig aufeinander abzustimmen. Ansprechpartnerinnen sind Gudrun Viehweg, Nora Mielchen und Laura-Charline Bulat von der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft.

Die Dorfregion Beerbusch-Fuhse umfasst die Orte Altmerdungen, Dollbergen, Katensen

und Schwüblingsen. Für sie wurde bereits ein Dorfentwicklungsplan erarbeitet, der im Herbst 2025 anerkannt wurde. Nun beginnt die nächste Phase der Umsetzung: Die Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft hat die Umsetzungsbegleitung übernommen. Zu ihren Aufgaben zählen die Unterstützung bei der Projektentwicklung, die Prüfung der Förderfähigkeit, die Akquise von Fördermitteln, die Abstimmung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung sowie die Begleitung von Antragstellung und Abrechnung. Auch die gestalterische Beratung gehört dazu, damit die Maßnahmen zum Ortsbild der Dörfer passen.

Dorf im Trödelieber

HÄNIGSEN (r/fh). Der Verein Kunstspirale veranstaltet einen Dorfflohmarkt in Hänigsen. Er findet am Sonnabend, 12. September, von 11 bis 16 Uhr statt. Gesucht werden daher engagierte Ausstellerinnen und Aussteller, die Lust haben, ihre Schätze in Garagen, Gärten, auf Höfen oder direkt im Dorfkern, beispielsweise rund um das Haus Kasparland, anzubieten.

Auch für das leibliche Wohl und Raum für Begegnungen gesorgt. Eine gemütliche Kaffeestube im Haus Kasparland lädt während des Marktes zu einer Pause und zum Verweilen ein. Das Konzept soll in diesem

Jahr als Grundstein für die Zukunft dienen. Die Organisatoren möchten erste Erfahrungen sammeln, um den Dorfflohmarkt in den kommenden Jahren Schritt für Schritt weiter auszubauen.

Für alle Interessierten, die Fragen zum Ablauf haben oder eigene Ideen einbringen möchten, findet am Donnerstag, 25. Juni, ab 18 Uhr ein Informationstreffen zum Dorfflohmarkt statt. Wer mit eigenem Stand teilnehmen möchte, kann sich bis zum 15. August anmelden, per E-Mail an kunstspirale@googlemail.com oder unter Telefon (05147) 9799030.

RWG Osthannover feiert Jubiläum

Raiffeisen-Warengenossenschaft besteht seit 125 Jahren in Burgdorf und seit 130 Jahren in Burgdorf

UETZE (swa). Die Raiffeisen-Warengenossenschaft (RWG) Osthannover feiert ihr 125-jähriges Bestehen am Standort Uetze sowie 130 Jahre am Standort in Burgdorf. Mit 300 Mitarbeitenden ist sie heute zweitgrößter Arbeitgeber der Gemeinde. Aus einem Zusammenschluss von einst 18 Bauern hat sich ein Unternehmen mit 140 Millionen Euro Umsatz entwickelt. Das Jubiläum wurde Mitte Juni mit einer Feierstunde gewürdigt. In der Zwiebelhalle, versteht sich.

Denn auch das Gemüse hat dafür gesorgt, dass Uetze im Wortsinn in „aller Munde“ ist. Die Äcker in der Gemeinde können als Heimat der Silberzwiebel bezeichnet werden. Denn die nur 15 bis 35 Millimeter kleinen Verwandten der herkömmlichen Speisewiebel werden in Deutschland nahezu ausschließlich in Uetze angebaut.



130 Jahre: RWG-Geschäftsführer Frank Dietrich und Nina Berlin begrüßen die Gäste zu einer Feierstunde in der Zwiebelhalle in Uetze. Foto: Sven Warnecke

Die Bedeutung der Zwiebel griff in der Feierstunde auch die Moderatorin und Kommunikationschefin des Deutschen Raiffeisenverbandes, Nina Berlin, auf. Ihren Angaben zufolge ist die Silberzwiebel eine der ältesten Kulturpflanzen, die speziell für die RWG Osthannover bis heute von hoher Bedeutung sei.

Es gibt lediglich fünf Betriebe weltweit, die Silberzwiebeln weiterverarbeiten. Ein echtes Spartengemüse also. Die Initiative für den Anbau lieferte einst die RWG. Auch bei der herkömmlichen Gemüsezwiebel ist Uetze gut vertreten: Etwa jede zehnte deutsche Zwiebel kommt

aus der Gegend. Die Genossenschaft in Uetze besteht seit 1901. Damals gründeten 18 Bauern die Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft (LBAG) Uetze. Sie verfolgten das Ziel, mit einem gemeinsamen Einkauf und Verkauf von Waren die eigene wirtschaftliche Lage zu verbessern. Die Ursprünge im hiesigen Raum datieren sogar schon auf das Jahr 1896 in Burgdorf.

Der Gemeinschaftsgedanke, der dahinter steht, sei ein Erfolgsmodell, betonte Niedersachsens Landvolkpräsident Holger Hennies bei der Feier. „Denn der Mensch agiert lieber kooperativ, anstatt als Einzelkämpfer“,

sagte er. Auch der Vorstandsvorsitzende der RWG Osthannover, Hans-Hinrik Berkhan, sprach von einem starken Verbund, der den Landwirtinnen und Landwirten ihre Betriebe effizient und in die Zukunft gerichtet auszubauen – mit immer neuen Innovationen und Strategien.

In der Anfangszeit habe es aber auch Rückschläge gegeben. Nach dem Ersten Weltkrieg folgten zunächst schwierige Jahre. Ab 1932 nahm die Genossenschaft den Kartoffelhandel auf und baute diesen sukzessive aus. In der Folge wurde 1970 der Großkartoffelvertrieb Dollbergen, kurz Groka, gegründet. Wegen des wachsenden Ge-

schafts reichte die Lagerkapazität am ursprünglichen Sitz an der Kaiserstraße bald nicht mehr aus. In der Folge entstand 1974 am damaligen Uetzer Bahnhof eine moderne Lagerhalle für Dünger und Getreide. Damit legte die spätere RWG Osthannover den Grundstein für den heutigen Firmensitz.

Mit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft ging eine Fusionswelle bei den Genossenschaften einher. Uetze fusionierte 1968 mit der LBAG Bröckel

und 1987 mit der RWG Immen- sen-Arpe. 2006 schlossen sich Uetze und Burgdorf-Peine zur RWG Osthannover zusammen.

Und heute? Mit mehr als 300 Mitarbeitern avanciert die RWG zum zweitgrößten Arbeitgeber in Uetze. Im letzten Geschäftsbericht konnte ein Umsatz von knapp 140 Millionen Euro vermeldet werden, trotz schwieriger Marktlage. Und die Entwicklung geht weiter: Wie RWG-Geschäftsführer Frank Dietrich in der Feierstunde verkündete, soll das „gesamte Agrargeschäft auf eine neue Schiene gebracht werden“. Geplant sind in Hinblick auf Getreidehandel weitere Zusammenschlüsse.

Das dürfte Bürgermeister Florian Gahre (SPD) freuen. Denn bereits jetzt zählt die RWG Osthannover mit Hauptsitz in Uetze zu den größten Arbeitgeberzahlen. Mehr noch: Das Unternehmen strahlt über die Kommune hinaus. Gahre spricht zudem von einem starken, verlässlichen Partner in einer bis heute ländlich geprägten Gemeinde. Das habe sich zuletzt auch beim Tag des offenen Hofes am 7. Juni in Schwüblingsen gezeigt. Dort hatten sich allein vier Betriebe von landesweit 47 Höfen beteiligt. „Das zeigt den Stellenwert, den die Landwirtschaft bis heute bei uns hat.“ Und in Zukunft haben wird.

Konzert zum Jubiläum

HÄNIGSEN (r/fh). Mit einem stimmungsvollen Jubiläumskonzert hat die A-cappella-Band The Fairytales am 6. Juni ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Zu der Veranstaltung im Lindencasino in Hänigsen-Riedel sind mehr als 300 Freunde, Wegbegleiter und Fans gekommen, um gemeinsam mit der Band auf drei Jahrzehnte Musikgeschichte zurück-

zublicken. Den Auftakt des Abends gestalteten The Fairytales selbst mit Songs aus den 1950er und 1960er Jahren. Für zusätzliche musikalische Abwechslung sorgten die Rock'n'Roll-Band Mickey Keller and the Spitfires aus Hannover und DJ Wieland aus Hamburg, der in den Konzertpausen auflegte.



Rund 300 Gäste sind zum Jubiläumskonzert der Fairytales im Lindencasino gekommen. Foto: privat

Chorange lädt zum Sommerkonzert ein

UETZE (r/fh). Chorange lädt zur „Summer Night Music“ ein. Das Chor-Konzert beginnt am Sonnabend, 27. Juni, um 19 Uhr in der Johannes-der-Täufer-Kirche, Kirchstraße 7, in Uetze. Unter dem Titel „Great Ladies, Kings & Queens“ präsentiert das Ensemble ein Programm mit neu

interpretierten Liedern bekannter Pop- und Rockgrößen aus mehreren Jahrzehnten. „Es wird ein Abend zum Mitsingen, Genießen und Träumen“, stellen die Sängerinnen und Sänger in Aussicht.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Einbrüche in drei Kitas

UETZE (swa). Zuletzt hatte es Anfang Juni mehrere Einbrüche in Kindertagesstätten in Burgwedel und der Wedemark gegeben. Ende April waren Unbekannte in Lehrte und Sehnde in KITAS eingestiegen. Jetzt hat es die Gemeinde Uetze erwischt. In der Nacht zu Freitag, 12. Juni, haben Unbekannte drei Einrichtungen in Dollbergen und Uetze heimgesucht.

Die Täter suchten sich unter anderem die Kita Wichtelhaus an der Alten Dorfstraße 25 in Dollbergen als Ziel aus. Nach Auskunft einer Sprecherin der Uetzer Gemeindeverwaltung durchsuchten die Unbekannten die Einrichtung und richteten immensen Schaden, speziell am Mobiliar, an. Aus diesem Grund musste die Betreuung in der kommunalen Einrichtung am Freitag kurzerhand abgesagt werden. Laut Polizei wurden ein Portemonnaie mit zwei Edeka-Einkaufskarten gestohlen. Sie schätzt den Gesamtschaden auf 1500 Euro.

Auch in die kommunale Kita Buddelkiste an der Eichendorffstraße 28 in Uetze wurde eingebrochen. Die Täter durchwühlten mehrere Räume. Nach derzeitigem Stand der polizeilichen

Ermittlungen hatten die Unbekannten eine Eingangstür aufgehebelt und Bargeld sowie ein iPhone gestohlen. Geschätzter Schaden: 2000 Euro. Trotz der Tat konnten die Kinder dort betreut werden.

Als drittes Ziel hatten die Einbrecher das Uetzer Haus Kunterbunt ins Visier genommen. Der Versuch, ein Fenster aufzubrechen, misslang jedoch. Auch dort konnte die reguläre Betreuung der Kinder am Freitag, 12. Juni, stattfinden. Den Schaden, der durch den Einbruchversuch entstand, schätzt die Polizei auf 1000 Euro.

Die Polizei Uetze ermittelt zu den Einbrüchen. Die Beamten prüfen zudem auch Zusammenhänge mit den letzten Taten in Burgwedel, der Wedemark, Lehrte und Sehnde. Doch die Polizisten schauen auch über die Regionsgrenze hinweg, heißt es auf Anfrage von Uetzers Polizeichefin Nancy Bähre. Denn auch in den benachbarten Landkreisen Celle und Gifhorn hatte es in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche Einbrüche in Kindertagesstätten gegeben. Die Ermittlerin bittet zu den Taten in Uetze unter (05173) 925430 um Zeugenhinweise.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE

Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 27 „Eigensheide“,
5. Änderung, Ortschaft Uetze

Der Rat der Gemeinde Uetze hat am 10.03.2026 den **Bebauungsplan Nr. 27 „Eigensheide“, 5. Änderung, Ortschaft Uetze** gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als **Satzung** beschlossen.

Der Geltungsbereich des **Bebauungsplanes** umfasst eine Teilfläche der Ortschaft Uetze, welche sich südlich der Bodestraße befindet.

Der Änderungsbereich ist nachfolgend dargestellt.

Der **Bebauungsplan** einschließlich Begründung liegt gem. § 10 Abs. 3 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Außenstelle des Rathauses der Gemeinde Uetze, Praklastraße 5, 31311 Uetze, bereit. Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde Uetze unter www.uetze.de/bauen-wirtschaft/bauen-in-uetze/bebauungsplaene/

eingestellt. Jedermann kann über den Inhalt des Planes Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung wird der o.g. **Bebauungsplan** gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Auf die Möglichkeit, die Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB aufgeführten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bauleitplans geltend zu machen, wird hingewiesen. Unbeachtlich für die Rechtswirksamkeit des Bauleitplans werden gemäß § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des **Bebauungsplans** oder des **Flächennutzungsplans** und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des **Abwägungsvorgangs**,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des **Flächennutzungsplans** oder der **Satzung** schriftlich gegenüber der **Gemeinde Uetze** unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch einen **Bebauungsplan** eingetretenen **Vermögensnachteilen** sowie über die **Fälligkeit** und das **Erlöschen** entsprechender **Entschädigungsansprüche** wird hingewiesen.

Uetze, den 15.06.2026

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister
Florian Gahre

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE

Bekanntmachung
Sitzung des Rates der Gemeinde Uetze

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.06.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Agora des Schulzentrums Uetze, Marktstraße 6, 31311 Uetze

Streaming-Link:

Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlage
1	Erförnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG	
5	Bericht des Bürgermeisters/Anfragen an die Verwaltung	
5.1	Haushalt 2025/2026 - Budgetbericht zum 31.03.2026	VO/12/0589
5.2	Bericht über die gem. der Delegation von Entscheidungsbefugnissen durchgeführten Tätigkeiten hier: Über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2025	VO/12/0588
5.3	Bericht über die gem. der Delegation von Entscheidungsbefugnissen durchgeführten Tätigkeiten hier: Stundungen/Niederschlagungen im Haushaltsjahr 2025	VO/12/0590
5.4	Impuls Sozialplanung Region Hannover - Kinder und Jugendliche unter Druck?	VO/12/0593
6	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.05.2026	
7	Anträge	
7.1	Antrag aus den Fraktionen: Prüfung der Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim	VO/12/0598
8	Finanzen	
8.1	Vergabe von „Konzernkrediten“ im Rahmen des Beteiligungsmanagement	VO/12/0602
8.2	Vergabe eines Konzernkredit an die „Gemeindewerke Uetze GmbH“	VO/12/0602.01
9	Baumaßnahmen	
9.1	Straßenendausbau im Gewerbegebiet „Uetze Nord Ost“, 1. und 2. BA hier: Ausbaubeschluss	VO/12/0604
9.2	Beschluss über die Ausführungsvariante für die Erneuerung der Straße „Am Fließgraben“	VO/12/0404.02
10	Natürlich - Gemeinsam - Sicher CTC Aktionsplan	VO/12/0556.01
11	Stromkonzession - hier: Neuvergabe	
11.1	Auswahlentscheidung zur Neuvergabe der Stromkonzession für das Gebiet der Gemeinde Uetze	VO/12/0597
12	Feuerwehr	
12.1	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortschaft Schwüblingsen	VO/12/0586
12.2	Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortschaft Schwüblingsen	VO/12/0587
13	Bestellungen von Vertretern	
13.1	Berufung von Herrn Andreas Kühne zur 2. stellvertretenden Gemeindevorstand	VO/12/0600
13.2	Benennung eines weiteren stimmberechtigten Vertreters im Verwaltungsrat der Ortschaft	VO/12/0571
14	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung	